

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch

Vorderasiatische Archäologie

Master of Arts

Gültiges Semester

Stand: 24.10.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Vorderasiatische Archäologie
Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	2
2. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen	2
2.1. Sprachliche Voraussetzungen	2
2.2. Sonstige Voraussetzungen	2
3. Mobilitätsfenster/Auslandssemester	3
4. Studienverlaufsplan	4
5.1 Übersicht nach Modulen.....	4
5.2 Übersicht nach Studienverlauf	4
5.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen.....	5
5. Modulbeschreibungen	6
5.1. Module des Studienbereichs Vergleichende Betrachtungen.....	6
5.2. Module des Studienbereichs Denkmälerkunde	7
5.3. Module des Studienbereichs Kulturentwicklung	8
5.4. Module des Studienbereichs Forschungsprobleme.....	10
5.5. Methoden und Theorien	12
5.6. Module des Studienbereichs Praxis	13
5.7. Module des Studienbereichs Prüfung	14

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Master-Studiengang ist ein konsekutiver und forschungsorientierter Studiengang. Das Studium des M.A. in Vorderasiatischer Archäologie dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter wissenschaftlicher Qualifikationen, die eine allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie begründen; der Studiengang baut auf einem ersten Hochschulabschluss fachlich auf. Das Fach umfasst die Kulturregionen Vorderasiens vom Bosphorus bis zum Indus im Zeitraum vom Neolithikum bis zum Beginn des Hellenismus. Die Studierenden sollen bezüglich dieser Kulturräume in exemplarischer Weise erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie eine vertiefte Methodenkenntnis entwickeln.

Studierende vertiefen ihre Kenntnis der Kulturen des Alten Orients über alle Perioden der Kulturentwicklung hinweg, in allen wesentlichen regionalen Aspekten und hinsichtlich der wichtigsten Denkmälergattungen, Architekturbefunde und Siedlungen. Sie versetzen sich in die Lage, diese zu benennen, zu präsentieren sowie analytisch und kritisch mit der bestehenden Forschungsliteratur diesbezüglich umzugehen. Absolvent*innen sollen ihr analytisches Verständnis zwischen Ökologie(n) und Kultur(en) erweitert und vertieft haben. Sie sind demnach in der Lage, Ausprägungen, Hintergründe und Motive für Kulturbeziehungen und Kulturaustausch zwischen unterschiedlichen Regionen des Alten Orients zu erkennen und zu benennen. Studierende machen sich mit den Problemen der Erforschung altorientalischer Kulturen vertraut und erlangen Kompetenzen zur Auswahl bis hin zur Entwicklung wissenschaftlicher Lösungsansätze für Probleme der Forschung. Sie erwerben eine vertiefte Einsicht in Theorien und Methoden der archäologischen Forschung und können die aktuellen Ansätze, Methoden und Theorien nicht nur benennen, sondern auch reflektieren und wenn geeignet zur Anwendung bringen. Des Weiteren erweitern Studierende ihr Erfahrungen im praktischen Bereich, erproben und stärken ihre Teamfähigkeit. Sie wenden eigenständige wissenschaftliche Arbeit im praktischen Bereich an. Sie erlangen die Kompetenz der eigenständigen wissenschaftlichen Recherche, der selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und Argumentation.

2. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium im Masterstudiengang ist ein Bachelor- Abschluss im Fach Vorderasiatischer Archäologie mit mindestens der Note 2,3 oder ein gleichwertiger Abschluss. Über die Gleichwertigkeit eines Abschlusses entscheidet der Prüfungsausschuss.

2.1. Sprachliche Voraussetzungen

Für das Master-Studium der Vorderasiatischen Archäologie ist die gute bis sehr gute Kenntnis der englischen Sprache (B1-B2) unabdingbar, gute Kenntnis der französischen Sprache notwendig (A1-A2). Kenntnis der modernen Sprachen des Westasiatischen Raumes ist keine Voraussetzung, aber ein Erwerb von Kenntnissen dieser, beispielsweise des Arabischen, Türkischen oder Persischen während des Studium ist durchaus hilfreich.

2.2. Sonstige Voraussetzungen

Für ein Master-Studium der Vorderasiatischen Archäologie und Palästina-Archäologie sind kulturelle Offenheit ebenso wie Mobilität und Belastbarkeit Voraussetzungen Teamfähigkeit erleichtert insbesondere das praktische Arbeiten. Neugierde und Wissensbegierde sind zudem grundlegend für ein auf Erkenntnisgewinn angelegtes Studium.

3. Mobilitätsfenster/Auslandssemester

Auslandssemesters oder Aufenthalte an anderen Universitäten innerhalb Deutschlands sind nach dem vollendeten ersten Semester und vor dem dritten Semester zu empfehlen. Für eine individuelle Beratung ist sich an die Fachvertretung zu wenden.

4. Studienverlaufsplan

5.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
VAA-MA-01	Pflicht	Vergleichende Betrachtungen altorientalischer Regionalkulturen	1-2	12 (6 + 6)
VAA-MA-02	Pflicht	Fortgeschrittene Analyse altorientalischer Denkmäler	1-2	12 (6+6)
VAA-MA-03	Pflicht	Ergänzungsvorlesung: Die Kulturentwicklung des Alten Orients I	1-3	12 (6+6)
VAA-MA-04	Pflicht	Ausgewählte Forschungsprobleme der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer I	1-2	12 (6+6)
VAA-MA-05	Pflicht	Ausgewählte Forschungsprobleme der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer II	3	9
VAA-MA-06	Pflicht	Vertiefungsmodul: Methoden und Theorien in der Vorderasiatischen Archäologie	2-3	12 (6+6)
VAA-MA-07	Pflicht	Archäologisches Praktikum	1-3	15
VAA-MA-08	Pflicht	Ergänzungsvorlesung: Die Kulturentwicklung des Alten Orients II	3	6
VAA-MA-09	Pflicht	Prüfungsmodul	4	30 (21+9)

5.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP (ohne Praxis)	Vergleichende Betrachtungen	Denkmälerkunde	Kulturentwicklung	Forschungsprobleme	Methoden und Theorien	Praxis	Prüfung
1.	24	VAA-MA-01 Teil 1 + 2	VAA-MA-02 Teil 1 + 2	VAA-MA-03	VAA-MA-04	VAA-MA-06 Teil 1 + 2	VAA-MA-07 ¹	
2.	30			Teil 1 + 2	VAA-MA-05 Teil 1 + 2			
3.	21			VAA-MA-08				
4.	30					VAA-MA-09		

¹ Den Studierenden wird damit explizit die Möglichkeit gegeben, Praktika an verschiedenen Institutionen zu besuchen und zu kulminieren. Sie können so ihre praktische Erfahrung und berufsfeldorientierten Kompetenzen ziel- und bedürfnisorientiert erweitern

5.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungs- und /oder Studienleistung				Lehrform			ge- sam	Semester			
		Bewertungssys-tem	Prüfungsform	Prüfungsdauer ²	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		1.	2.	3.	4..
Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.		LP											
Kulturentwicklung													
VAA-MA-03	Ergänzende Überblicksvorlesung Kulturentwicklung des Alten Orients I								12				
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	V	6				
	Teil 2	be	MP	15 ³	-	2	o	V		6			
VA-MA-08	Ergänzende Überblicksvorlesung Kulturentwicklung des Alten Orients II	be	MP	15	-	2	o	V		6			
Vergleichende Betrachtungen													
VAA-MA-01	Vergleichende Betrachtungen Altorientalischer Regionalkulturen								12				
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S	6				
	Teil 2	Be	R	60-80	-	2	o	S		6			
Denkmälerkunde													
VAA-MA-02	Fortgeschrittene Analyse altorientalischer Denkmäler								12				
	Teil 1	kP	-	-	-	2	o	S	6				
	Teil 2	Be	R	60-80	-	2	o	S		6			
Forschungsprobleme													
VAA-MA-04	Ausgewählte Forschungsprobleme der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer I								12				
	Teil 1	kP	-	-	-	o	S	6					
	Teil 2	be	R	60-80	-	2	o		S	6			
VA-BMA-05	Ausgewählte Forschungsprobleme II	be	R	60-80	-	2	o	S	9	6			
Methoden und Theorien													
VAA-MA-06	Vertiefungsmodul: Methoden und Theorien in der Vorderasiat. Archäologie								12				
	Teil 1	ub				2	o	S	6				
	Teil 2	be	R	60-80	-	2	o	S		6			
Praxis													
VAA-MA-07	Archäologisches Praktikum	kP	-	-	-	o	S	15	15				
Prüfung													
VAA-MA-09	Prüfungsmodul								30				
	Teil 1: Prüfungsvorbereitung	kP	-	-	-	o	P				21		
	Teil 2: mündliche Prüfung	be	MP	120	-	o	P				9		
Summe								120					

Legende	
Bewertungs-system	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat, etc.
Prüfungsdauer	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Berechnung Modulnote	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote
SWS	Semesterwochenstunden
Status	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform	VL = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung, etc.
LP	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

² Die Prüfungsdauer im Falle der Referate/Präsentationen ist abhängig von Dozent*Innen, Referatsthemen, Schwere der Themen und Umfang der Leistungspunkte, die zu vergeben sind.

³ Minutenangaben sind grobe Richtwerte.

5. Modulbeschreibungen

5.1. Module des Studienbereichs Vergleichende Betrachtungen

VAA-MA-01	Vergleichende Betrachtungen Altorientalischer Regionalkulturen		Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	360 h	60 h (2 x 2 SWS)	300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle 2 Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
Modulinhalt	Mindestens zwei unterschiedliche Regionen innerhalb Vorderasien werden in ihrer kulturellen Spezifität und Abhängigkeit von ihren ökologischen Gegebenheiten analytisch behandelt. Speziell ausgewählte Beispiele solcher Regionalkulturen sollen in ihrer geographischen und ökologischen Eingebundenheit und in ihren Beziehungen zu anderen Regionen betrachtet werden. Vermittelt wird ein analytisches und vertieftes Verständnis der Abhängigkeit von Ökologie sowie gesellschaftlichen und kulturellen Ausprägungen. Spezifische Kennzeichen dieser Kulturräume werden gemeinsam erarbeitet und die gegenseitigen Abhängigkeiten der einzelnen Aspekte und Subsysteme innerhalb einer Regionalkultur analysiert und präsentiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die vertiefte Kompetenz, Abhängigkeiten von Ökologie und Kultur benennen und erkennen zu können. Sie erarbeiten sich die wissenschaftliche Fähigkeit, verschiedene Wechselwirkungen zwischen Aspekten einer Regionalkultur zu benennen und analytisch ermitteln zu können. Sie machen sich mit spezifischen Kennzeichen behandelte Regionalkulturen vertraut und verfeinern sowie erweitern die schon bestehenden Erkenntnisse. Sie sind in der Lage Ausprägungen, Hintergründe und Motive für Kulturbeziehungen und Kulturaustausch zwischen unterschiedlichen Regionen zu ermitteln und zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)		Art der Lehr- form	Status	SWS	LP	Prüfungs- form	Prüfungs- dauer	Bewertungs- system	Berechnung Modulnote
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	-	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	R	60- 80	be	
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahmevoraus- setzungen	keine								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die ausführliche schriftliche Ausarbeitung des gehaltenen Referates.								

5.2. Module des Studienbereichs Denkmälerkunde

VAA-MA-02	Fortgeschrittene Analyse altorientalischer Denkmäler		Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	360 h	60 h (2 x 2 SWS)					300 h		
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
Modulinhalt	In den beiden Modulteilten werden jeweils Denkmälergattungen einer oder mehrerer ausgewählter Regionen des alten Vorderasien nach chronologischen, typologischen und funktionalen Gesichtspunkten behandelt. Im Fokus steht die selbstständige Recherche dieser Denkmälergattungen, deren methodisch-fundierter Analyse sowie die Erweiterung bestehender Wissensbestände.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfestigen ihre Erfahrungen im vergleichenden Sehen und Interpretieren und können die damit erworbenen Kompetenzen an archäologischer Materialkultur fundiert anwenden. Sie erweitern zudem ihre Vertrautheit mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen des Alten Orients. Sie versetzen sich in die Lage mit den unterschiedlichen Denkmälergattungen eigenständig analytisch umzugehen. Die Studierenden erwerben und vertiefen die Fähigkeit selbstständig routiniert Denkmälergattungen in der archäologischen Fachliteratur zu recherchieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Bewertungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	--	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	R	60-80	be	
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteilts ist die ausführliche schriftliche Ausarbeitung des gehaltenen Referates.								

5.3. Module des Studienbereichs Kulturentwicklung

VAA-MA-03	Ergänzende Überblicksvorlesung: Die Kulturentwicklung des Alten Orients I			Pflicht					
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	360 h	60 h (2 x 2 SWS)			30 h0				
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Vorlesung Lernform: eigenständige Nachbereitung des Vorlesungsinhalt, Frontalunterricht, Fragen- Diskussionsmöglichkeiten								
Modulinhalt	In einem fortlaufenden Zyklus werden in Vorlesungen die kulturellen Entwicklung des Alten Orients von den Anfängen des akeramischen Neolithikums bis zum Ende der altorientalischen Welt am Beginn des Hellenismus detailliert dargestellt. Dabei werden – über mehrere Semester hinweg – in chronologischer Reihung alle wesentlichen Kultursysteme Vorderasiens (mit den Schwerpunkten in Mesopotamien, Syrien und Libanon, Anatolien und Iran sowie mit Ausblicken in den Persisch-Arabischen Golf, nach Zentralasien und in die Indusregion) detailliert vorgestellt. Das Modul bildet die Fortsetzung des Zyklus aus dem BA-Studium, ein Einstieg ist jederzeit möglich, da der Zyklus über einen langen Zeitraum wiederholungsfrei läuft.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der kulturhistorischen, materialkundlichen Entwicklungen des Alten Orients von 10.000-bis um 330 v. Chr. Sie erwerben die Kompetenz, diese Entwicklungen regional und überregional benennen, verknüpfen und detailliert nachvollziehen zu können. Sie eignen sich die Fähigkeit an, antike Orte und vergangene Entwicklungen im Alten Orient sowie die mit ihnen verknüpften Denkmälergattungen gesamthistorisch und analytisch einordnen zu können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Teil 1</i>	V	P	2	6	-	-	-	100 %
	<i>Teil 2</i>	V	P	2	6	MP	10-15	be	
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit.								

VAA-MA-08	Ergänzende Überblicksvorlesung: Die Kulturentwicklung des Alten Orients II		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	180 h	30 h (1 x 2 SWS)				150 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Vorlesung Lernform: eigenständige Nachbereitung des Vorlesungsinhalt, Frontalunterricht, Fragen- Diskussionsmöglichkeiten								
Modulinhalt	In einem fortlaufenden Zyklus werden in Vorlesungen die kulturellen Entwicklung des Alten Orients von den Anfängen des akeramischen Neolithikums bis zum Ende der altorientalischen Welt am Beginn des Hellenismus detailliert dargestellt. Dabei werden – über mehrere Semester hinweg – in chronologischer Reihung alle wesentlichen Kultursysteme Vorderasiens (mit den Schwerpunkten in Mesopotamien, Syrien und Libanon, Anatolien und Iran sowie mit Ausblicken in den Persisch-Arabischen Golf, nach Zentralasien und in die Indusregion) detailliert vorgestellt. Das Modul ist die Fortsetzung von Modul-MAA-03.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der kulturhistorischen, materialkundlichen Entwicklungen des Alten Orients von 10.000-bis um 330 v. Chr. Sie erwerben die Kompetenz, diese Entwicklungen regional und überregional benennen, verknüpfen und detailliert nachvollziehen zu können. Sie eignen sich die Fähigkeit an, antike Orte und vergangene Entwicklungen im Alten Orient sowie die mit ihnen verknüpften Denkmälergattungen gesamthistorisch und analytisch einordnen zu können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulinote	
	V	P	2	6	MP	10-15	be	100 %	
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul VAA-MA-03								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit.								

5.4. Module des Studienbereichs Forschungsprobleme

VAA-MA- 04	Ausgewählte Forschungsprobleme der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer I		Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	360 h	60 h (2 x 2 SWS)	300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
Modulinhalt	Wissenschaftliche Problemstellungen sowie aktuelle Forschungsstrategien in der Vorderasiatischen Archäologie werden an Hand ausgewählter Beispiele von altorientalischen Gesellschaften in Syrien und Mesopotamien, in Palästina oder in den anatolisch-iranischen Gebirgsländern gemeinsam analytisch behandelt, wobei die Forschungsfelder aus dem Zeitraum vom frühen Neolithikum bis zum Beginn des Hellenismus im Vorderen Orient ausgewählt werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Vertrautheit mit Problemen der Erforschung altorientalischen Kulturen. Sie versetzen sich in die Lage solche Problemstellungen zu erkennen, zu benennen und analytisch anzugehen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz Lösungsansätze zu entwickeln und bekannte Ansätze kritisch zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit Lage Problemstellungen innerhalb der aktuellen Forschung in der Vorderasiatischen Archäologie zu verorten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	--	100 %
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	MP	60-80	be	
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahme-voraussetzungen	keine								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die ausführliche schriftliche Ausarbeitung des gehaltenen Referates.								

VAA-MA- 05	Ausgewählte Forschungsprobleme der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer II		Pflichtmodul						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	270 h	30 h (1 x 2 SWS)			240 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle zwei Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Seminar Lernform: u.a. Referate, Übungen, gemeinsame Textlektüre, Diskussionen								
Modulinhalt	Wissenschaftliche Problemstellungen sowie aktuelle Forschungsstrategien in der Vorderasiatischen Archäologie werden an Hand ausgewählter Beispiele von altorientalischen Gesellschaften in Syrien und Mesopotamien, in Palästina oder in den anatolisch-iranischen Gebirgsländern gemeinsam analytisch behandelt, wobei die Forschungsfelder aus dem Zeitraum vom frühen Neolithikum bis zum Beginn des Hellenismus im Vorderen Orient ausgewählt werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Vertrautheit mit Problemen der Erforschung altorientalischen Kulturen. Sie versetzen sich in die Lage solche Problemstellungen zu erkennen, zu benennen und analytisch anzugehen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz Lösungsansätze zu entwickeln und bekannte Ansätze kritisch zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit Lage Problemstellungen innerhalb der aktuellen Forschung in der Vorderasiatischen Archäologie zu verorten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote	
	S	P	2	6	MP	60-80	be		
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Weitere Informationen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die ausführliche schriftliche Ausarbeitung des gehaltenen Referates.								

5.5. Methoden und Theorien

VAA-MA-06	Vertiefungsmodul: Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie		Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	360 h	60 h (2 x 2 SWS)	300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Alle 2 Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Seminar Lernformen: gemeinsame Lektüre, Textarbeit, Referate, Diskussionen								
Modulinhalt	Inhalt des Moduls ist die Analyse zeitgemäßer Theorienkonzepte in der Archäologie und der damit verbundenen Methoden; Zentral sind die daran geknüpften gemeinsamen Diskussionen hinsichtlich der Möglichkeiten der Anwendung dieser Theoriekonzepte und Methoden in der Vorderasiatischen Archäologie und somit auch die Beschäftigung mit der methodischen Arbeitsweise der Vorderasiatischen Archäologie. Es gilt eine Schwerpunktsetzung auf Diskurse hinsichtlich der ökonomischen, politischen oder sozialen Organisation alter Gesellschaften oder auf kunstgeschichtlichen Arbeitsweisen oder allgemeine theoretische Paradigmata.								
Qualifikationsziele	Die Studierende vertiefen und festigen ihre Kompetenz theoretisch und methodisch ausgerichtete Wissenschaftsliteratur inhaltlich zu erfassen, kritisch zu hinterfragen und analytisch referieren zu können. Zudem machen sich die Studierenden weiter mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätzen ausgewählter Bereiche vertraut und vertiefen ihre Fähigkeit, diese kritisch und zudem analytisch zu beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)		Art der Lehr- form	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungs- dauer	Benotungs- system	Berechnung Modulnote
	<i>Teil 1</i>	S	P	2	6	-	-	-	-
	<i>Teil 2</i>	S	P	2	6	MP	60- 80 min	be	-
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Gesamtnote mit ein.								
Teilnahme-voraus- setzungen	keine								
Sonstige Informationen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Voraussetzung für den Punkterwerb eines jeden Modulteils ist die ausführliche schriftliche Ausarbeitung des gehaltenen Referates.								

5.6. Module des Studienbereichs Praxis

VAA-BA-07	Archäologisches Praktikum (Feldarbeit, Auswertungsarbeit, Dokumentationsarbeit)		Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 450 h						
Moduldauer	60 Tage								
Häufigkeit des Angebots	-								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Praktikum, Ausgrabung, Survey								
Modulinhalt	<p>In diesem Modul werden Kenntnisse der archäologischen Praxis vermittelt. Durch die Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen oder Aktivitäten werden die Erfahrungen mit praktischen archäologischen Tätigkeiten erweitert und vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnahme an einer archäologischen Ausgrabung ○ Teilnahme an einem archäologischen Survey ○ Dokumentation von Material aus einer Ausgrabung in Vorderasien ○ Auswertung von Material aus einer Ausgrabung in Vorderasien 								
Qualifikationsziele	<p>Die faktische Teilhabe und Einbindung an praktischen archäologischen Arbeiten t ermöglichen den Studierenden die Erweiterung und Vertiefung ihres Methodenapparates. Sie erweitern durch den direkten und eigenständigen Umgang mit archäologischem Material Erfahrungen und Kompetenzen hinsichtlich archäologischer Materialität. Die eigene Mitarbeit fördern Kommunikations- und Teamfähigkeit. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftliches Arbeiten in der archäologischen Praxis.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Praxis	Art der Lehr- form	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungs- dauer	Benotungs- system	Berechnung Modulnote
		<i>Pr</i>	<i>P</i>	-	15	-	-	-	--
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraus- setzungen	Keine								
Sonstige Informationen	Die Anerkennung erfolgt durch den Direktor der Abteilung für Vorderasiatische Archäologie / IANES								

5.7. Module des Studienbereichs Prüfung

VAA-MA-09	Prüfungsmodul		Pflicht					
ECTS-Punkte	30							
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 2 h	Selbststudium: 898 h					
Moduldauer	1 Semester							
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Lehr- /Lernformen	Prüfung, Selbststudium, Recherche, Wissenschaftliche Grundlagenarbeit							
Modulinhalt	<p>Teil 1: Anfertigung der MA-Arbeit im Rahmen eines vereinbarten Themas aus dem Forschungsbereich der Vorderasiatischen Archäologie.</p> <p>Teil 2: In der mündlichen Prüfung wird das im Verlauf erworbene Fachwissen sowie die analytischen Fähigkeiten abgefragt. Dafür werden drei thematische Schwerpunktbereiche festgelegt.</p>							
Qualifikationsziele	<p>Das Ziel der Masterarbeit ist Fähigkeit, selbstständig, routiniert wissenschaftlich arbeiten zu können. Dabei sollen wissenschaftliches Recherchieren, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und wissenschaftliches Argumentieren vertieft werden.</p> <p>In der mündlichen Prüfung sollen vertiefte Kenntnisse und ein profunder Überblick über die Inhalte und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie unter Beweis gestellt werden. Die Studierenden erarbeiten sich Fähigkeit, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse über den Alten Orient frei und analytisch zu präsentieren, zu argumentieren und in einer Prüfungssituation darzustellen.</p>							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Master-Arbeit</i>		-	21	MA	-	be	70 %
	<i>Mündliche Prüfung</i>		-	9	MP	2 h	be	30 %
Verwendbarkeit	Das Modul fließt in die Endnote mit ein							
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen VAA-MA-01-6							
Sonstige Informationen	Keine.							